

EMA-AKTUELL



20. Ausgabe

Oktober/November 2007

Auflage 1100

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern, Kolleginnen und Kollegen,

sicher haben es einige von euch/Ihnen auf unserer Homepage unter www.ema-rs.de verfolgt. Seit dem letzten EMA Aktuell ist wieder viel passiert, über das wir Sie hier noch einmal in gedruckter Form informieren möchten.

Auch gibt es noch einige wichtige Termine zu beachten, bevor sich das Jahr schon langsam wieder seinem Ende zuneigt. Aber soweit ist es ja noch nicht, auch wenn die Tage und Nächte merklich kühler werden.

Insbesondere möchten wir Sie auf den **pädagogischen Tag** am 30. November hinweisen. An diesem Tag berät das Lehrerkollegium über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern. Diese werden für diesen Tag mit Aufgaben versorgt, die zuhause zu erledigen sind.

Sportliche Erfolge

Daniel Lipus (JS13) gewann den 10000m-Waldlauf Männer (00:34:36).

Arik Möller (JS12) belegte Platz 3 beim 5000m Waldlauf der Männer.

Mit Startnummer 6245 lief unser **Schulleiter** die 63,3 km des Ultramarathons in 6:35:22.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch.



Felix Husfeldt (8c) startete erfolgreich in seine erste Degen-Saison. Am 15.09.07 belegte er in Zülpich Platz 2, am 03.11.07 in Mühlheim Platz 3. Bei beiden Turnieren wurde er nur vom letztjährigen Ranglisten-ersten besiegt. Er liegt nun punktgleich mit einem weiteren Fechter auf Platz 2 der aktuellen NRW-Rangliste und ist damit der Teilnahme an den Deutschen B-Jugend-Meisterschaften einen Riesenschritt näher gekommen.

Auch von den Schwimmern gibt es Erfolge zu vermelden. **Jana Böhnisch** (7a), **Chatal Forßmann** (6a), **Lena Höwekamp** (6a), **Sophie Mielke** (6b) bei den Mädchen sowie **Sascha Haibach** (9c) und **Lukas Reinshagen** (8a) konnten mit ihren Mannschaften bei der SG Remscheid ihre Punktwertung aus dem letzten Jahr in der DMS-Kreisliga deutlich verbessern.

Aktuelle Termine

- 26. November - 06. Dezember:** Besuch von unserer Partnerschule in Pont l'Abbé
- 28. November:** Novemborgespräche – Informationsabend für Eltern von 4. Klässlern
- 30. November:** Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei für Schülerinnen und Schüler)
- 01. Dezember:** Fußballturnier für die Unterstufe
- 05. Dezember:** Infoabend zur Drogenberatung für Eltern der Klassen 5 und 7
- 12. Dezember:** Was tun gegen Mobbing? – Informationsabend für Eltern von Jugendlichen
- 11./12. Dezember:** Drogenberatungstage für die Klassen 7
- 17. Dezember:** Vom Tretroller zum Sportwagen – Informationen zum Chatten von Eltern für Eltern.

Male oder beschreibe dein Italien

Bei einem Wettbewerb, den die Italienische Zentrale für Tourismus ENIT und das Italienische Generalkonsulat Köln aus Anlass der Italienischen Wochen 2007 in Remscheid ausgeschrieben hatte, waren Schülerinnen der Klasse 10d mit ihren Arbeiten zum Thema erfolgreich: Silvia Kallcinski und Alina Martins Bekiri gewannen eine Woche Familienurlaub auf Elba als ersten Preis. Betül Tosun und Susanne Tankowski gewannen den zweiten Preis – ein langes Wochenende für die Familie auf dem Camping Tiber Rome.

Schachturnier

Am 12. November trafen sich zum ersten Mal Mannschaften aller Remscheider Gymnasien zu einem großen Schachwettkampf in der Aula des Leibniz-Gymnasiums in Lüttringhausen. Die Gastgeber und das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium schickten je vier Mannschaften ins Rennen, die anderen Remscheider Gymnasien je zwei Mannschaften.

An allen Gymnasien gibt es seit Jahren Schach-AGs, in denen interessierte Jungen und Mädchen gemeinsam unter Anleitung von Holger Freiknecht das königliche Spiel erlernen können. Als sie erfuhren, dass ein Vergleichswettkampf stattfinden sollte, waren alle begeistert und wollten mitspielen.

Die zwölf angetretenen Mannschaften spielten fünf Runden nach dem Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 15 min pro Spieler und Partie. Es kam zu dem von Herrn Freiknecht, dem Organisator, erwarteten spannenden Dreikampf zwischen Leibniz,

EMA und GBG; die ersten Mannschaften dieser drei Schulen waren gespickt mit einer großen Anzahl von erfahrenen Vereinsspielern, die sich von Anfang an erbitterte Kämpfe lieferten.

Am Ende siegte verdient die erste Mannschaft vom EMA-Gymnasium, die mit Oksana Karpovych (4 Punkte aus 5 Partien), Lukas Schneider (3/5), Tom Becker (5/5) und Simon Grönebaum (5/5) insgesamt die beste Mannschaftsleistung erbrachte.

Sehr positiv bleibt festzuhalten, dass es während der gesamten dreistündigen Veranstaltung zu keinen Streitigkeiten kam – es wurde hart gekämpft, dabei blieb es aber immer fair. Nach dem großen Erfolg dieses Turniers wird es im nächsten Jahr auf jeden Fall zu einer Neuauflage kommen. Als nächstes stehen aber im Frühjahr Einzelwettkämpfe an allen Schulen an, in denen die Schulmeister ermittelt werden.

Besuch an der Partnerschule



Von Donnerstag, dem 18.10., bis Samstag, dem 21.10., besuchten **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10** Welkenraedt. Neben vielen weiteren Aktivitäten stand auch die Besichtigung eines Steinkohlebergwerks auf dem Programm.

Stolpersteinverlegung



Am 31. Oktober wurden im Eingangsbereich zwei Stolpersteine durch den Kölner Künstler Gunther Demnig verlegt. Das Gedenken gilt zwei ehemaligen

Mitschülern, die aufgrund ihres jüdischen Glaubens vom damaligen Realgymnasium, der Vorgängerschule des EMA-Gymnasiums, verwiesen wurden. Helmut Lazer und Simon Häusler wurden nach Polen deportiert. Hier verliert sich ihre Spur. In Unkenntnis ihres Schicksals hat man den 8. Mai 1945 als offiziellen Todestag festgelegt.

RFZ-Planspiel

Auch in diesem Jahr nehmen 55 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11-13 unter Leitung von Herrn Dirkling am **RFZ-Planspiel** teil. Wir drücken ihnen die Daumen, dass sie genauso erfolgreich sind wie einige EMA-Teams der Vergangenheit. Hoffentlich werden möglichst viele von ihnen am 20. Februar 2008 zum Landesfinale nach Düsseldorf eingeladen.

Ziel dieses Unternehmensplanspiels ist es, durch handlungsorientiertes Lernen Kenntnisse und Kompetenzen zu wirtschaftlichen Zusammenhängen entstehen zu lassen und zu entwickeln. Die teilnehmenden Managerteams leiten Unternehmen, die ein Konsumgut herstellen und miteinander am gleichen Markt im Wettbewerb stehen. Um erfolgreich zu sein, müssen die Unternehmen geeignete Strategien entwickeln für Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzierung, auf die Entscheidungen ihrer Mitbewerber reagieren und dabei laufende Veränderungen der ökonomischen Rahmenbedingungen einbeziehen.

Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens

In EMA Aktuell 18 hatten wir bereits darauf hingewiesen, dass ab dem nächsten Zeugnis auch das **Arbeits- und Sozialverhalten** der Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen beurteilt wird. Die Lehrerkonferenz hat auf ihrer letzten Sitzung beschlossen, **folgendes Verfahren zur Festsetzung** der Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens anzuwenden: In der **Sekundarstufe I** schlagen die Klassenlehrerinnen und -lehrer vor der Zeugnis-konferenz für jeden Schüler und jede Schülerin eine Note in jeder der sechs Kategorien vor. In der **Jahrgangsstufe 11** machen die Lehrkräfte, die Kunst oder Musik unterrichten, den Vorschlag zum Arbeitsverhalten, die Sportlehrer schlagen die Beurteilung des Sozialverhaltens vor. In der Qualifikationsphase (**JS 12/13**) bestimmt jeder Schüler bzw. jede Schülerin diejenige LK-Lehrkraft, die den Vorschlag machen soll.

Alle anderen Lehrerinnen und Lehrer, die eine Klasse bzw. einen Schüler oder eine Schülerin unterrichten, schließen sich dem Vorschlag an oder machen einen Gegenvorschlag. Die Zeugnis-konferenz entscheidet bei mehreren Vorschlägen.

Bürgerehrung

Für ihr Engagement als Vorsitzende des Vereins "Die Verlässliche", der auch unsere Schule mit Nachmittagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern unterstützt, wurde **Frau Gerda Spaan** von NRW-Schulministerin Sommer geehrt. Auch wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns für ihren Einsatz.

Weihnachtsfeier

In Zusammenarbeit mit dem WDR und der Remscheider Tafel wird im Rahmen unseres weihnachtlichen Schulfestes eine Weihnachtsfeier für die Teilnehmer der Remscheider Tafel in unserer Schule durchgeführt. Einige unserer Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an der Organisation und Durchführung: am Dienstag, dem 17. Dezember 2007, bei der Annahme von gespendeten Geschenkpaketen von 12.00 bis 18.00 Uhr sowie am 18. Dezember 2007 bei der Feierstunde. Weitere Schülerinnen und Schüler, die sich ebenfalls beteiligen wollen, melden sich bitte im Sekretariat.

Vorankündigung

Die Jahrgangsstufe 13 möchte jetzt schon einmal über Termine im Zusammenhang mit ihrem Abitur im nächsten Jahr informieren. Der Abiball findet am Samstag, dem 21. Juni 2008 statt. Näheres dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die feierliche Entlassfeier der Abiturienten findet traditionsgemäß im Teo-Otto-Theater statt. Der Termin hierfür ist Montag, der 23. Juni 2008.

Veranstaltungen – Veranstaltungen - Veranstaltungen

Novembergespräche

Zu den **Novembergesprächen** am 28. November 2007 sind wie immer die **Eltern von Grundschulkindern** der 4. Klassen eingeladen, die sich über das Angebot an unserer Schule informieren möchten. An diesem Abend haben Eltern, die darüber nachdenken, ihre Kinder zum nächsten Schuljahr an unserer Schule anzumelden, Gelegenheit, sich mit der Schulleitung und den Koordinatoren der Erprobungsstufe zu unterhalten und einige der Fachräume in Augenschein zu nehmen. Dort berichten die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer über die jeweiligen Fächer und beantworten gerne die Fragen der Eltern.

Was tun gegen Mobbing?

Mit einer neuen Vortragsreihe **thEMA schule** möchte das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Eltern und auch Schülerinnen und Schülern (ab ca. 15 Jahren) hilfreiche Informationen und Impulse zu aktuellen pädagogischen Themen bieten. Den Anfang macht ein Vortrag zum Thema "Was tun gegen Mobbing?" am **Mittwoch, dem 12. Dezember 2007**. Für dieses Thema haben wir den bekannten Buchautor Karl Dambach (z.B. Zivilcourage lernen in der Schule, 2005) gewinnen können. Er beginnt seinen Vortrag um **19.30 Uhr in der Aula**. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Drogenberatung

Herr Bredemeier von der Polizei in Wuppertal, Kommissariat Vorbeugung, wird interessierten **Eltern** am **5. Dezember 2007 um 19.00 Uhr in der Aula** Informationen zur aktuellen Situation bezüglich des Gebrauchs legaler und illegaler Drogen geben und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 7, die noch einmal eine gesonderte Einladung zu dieser Veranstaltung bekommen. Im Anschluss an diesen Informationsabend für Eltern, wird jede Klasse der Jahrgangsstufe 7 an einem Schulmorgen mit Herrn Bredemeier über die Drogenproblematik sprechen. Dabei soll besonderer Wert auf die Handlungskompetenz jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin gelegt werden. Herr Bredemeier wird mit den Jugendlichen Fragen erörtern wie: "Was tue ich, wenn meine Freunde plötzlich Drogen nehmen?" oder "Wie verhalte ich mich, wenn mir im Freundeskreis z.B. Alkohol angeboten wird?" Diese Informationstage werden am **11. und 12. Dezember** stattfinden. Die Klassen werden noch genauer informiert, wann Herr Bredemeier mit welcher Klasse sprechen wird.



Vom Tretroller zum Sportwagen

Grundlegende Informationen zur Begleitung von Schülerinnen und Schülern bei der Internetnutzung – von Eltern für Eltern

Eine Veranstaltung zum Mitmachen

am 17. Dezember 2007 um 19.00 Uhr in der Aula



Gefahren für Kinder und Jugendliche im Internet

Am 5. November 2007 wurden die Eltern der Klassen 5 bis 7 in der Aula unserer Schule von zwei Experten des Kommissariats Vorbeugung der Wuppertaler Polizei über die **Gefahren des Chattens** im Internet informiert. Unter dem Titel "Chat Contact" wurde dargestellt, wie einfach es ist, Kinder im Internet auszuspionieren, mit ihnen anonym in Kontakt zu treten und sie ggf. auch zu Treffen zu überreden.

Die Chaträume, in denen sich Kinder und Jugendliche scheinbar gefahrlos treffen, werden von Pädosexuellen genutzt, um Kindern intime Fragen zu stellen, ihnen Darstellungen von Geschlechtsteilen unaufgefordert zu übermitteln oder sie aufzufordern, mit einer Webcam Aufnahmen des eigenen Körpers ins Internet zu stellen. Die besondere Gefahr für Kinder besteht darin, dass sie sich zu Hause am Internet sicher fühlen und sich der Bedrohung nicht bewusst sind, denn Sie glauben ja mit Gleichaltrigen zu chatten. Ihre kindliche Neugier wird jedoch von Erwachsenen missbraucht. Kindern das Chatten generell zu verbieten ist kein wirksamer Schutz, da verbotene Dinge umso attraktiver werden und es vielfältige Möglichkeiten gibt, außerhalb der häuslichen Umgebung an Computer zu gelangen. Die einzige Möglichkeit, Kinder wirksam zu schützen, ist die, seinen Kindern Ansprechpartner und Vertrauensperson zu sein. Man sollte mit ihnen ohne den erhobenen Zeigefinger über die Gefahren sprechen. Am Besten sucht man mit ihnen gemeinsam Chaträume auf, lässt sich von ihnen die Funktionen und Abläufe erklären, entwickelt gemeinsam Strategien gegen sexuelle Übergriffe und stellt Regeln für die Nutzung des Internets auf.

Über folgende Internetadressen, die uns **von der Polizei empfohlen** wurden, können sich interessierte Eltern genauer informieren:

- www.chatten-ohne-risiko.de
- www.klickx.net
- www.kindersindtabu.de
- www.internet-abc.de
- www.kinder-brauchen-schutz.de
- www.klicksafe.de
- www.zartbitter.de
- www.chatten-aber-sicher.de
- www.jugendschutz.net
- www.polizei-beratung.de

"Click it"

Unter Hinweis auf die schwierige Lebensphase Pubertät, äußerten viele Eltern Bedenken, wie sie ihren Kindern, die Problematik des Chattens nahe bringen könnten. In Übereinstimmung mit den Eltern hat die Schulleitung nun für den **11. Januar 2008** eine Theatergruppe engagiert, die den Jugendlichen die Thematik unter dem Thema "Click it" spielerisch nahe bringen soll. Es handelt sich hierbei um ein anerkanntes Theaterstück, das auch von den beiden Kommissaren der Polizei empfohlen wurde. Im Anschluss an das Theaterstück wird die Möglichkeit zu Fragen und Diskussion geboten. Weitere Informationen zur Thematik können Sie unter www.zartbitter.de erhalten.

Wir freuen uns, unseren Schülern dieses Angebot machen zu können und bitten alle Eltern, dieses Vorhaben mit 2,00 € zu unterstützen. Der Rest wird von der Elternschaft der Schule (Monatsmark) übernommen.

Vom Tretroller zum Sportwagen

Herr Fassbender, ein Schülervater, bietet am **17. Dezember 2007** um **19.00 Uhr** eine praktisch orientierte Informationsveranstaltung über grundlegende Informationen zur Begleitung der Schülerinnen und Schüler bei der Internetnutzung. Die Veranstaltung richtet sich vorwiegend an Eltern der Klassen 5 bis 8. Zuerst möchte Herr Fassbender in der Aula eine Einführung geben und im Anschluss daran im Computerraum der Schule gemeinsam mit den Eltern chatten.

Falls Sie sich für diese Veranstaltung interessieren, füllen Sie bitte den Anmeldeabschnitt am Ende dieser Seite aus und geben Sie ihn bis zum 1. Dezember über Ihr Kind an das Sekretariat der Schule zurück. Sie erleichtern uns damit die Planung.

-----✂-----

Name des Schülers/der Schülerin: _____ Klasse: _____

Ich nehme / wir nehmen an der Veranstaltung "Vom Tretroller zum Sportwagen" am **17.12.2007** um 19.00 Uhr mit _____ Personen teil.

Remscheid, den _____
Datum

Unterschrift der Eltern